



Sammlung Theaterzettel

Coriolan

Shakespeare, William

1885-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

49. Vorstellung.

den 26. Dezember 1885.



Abonnement A.

Coriolan.

Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Uebersetzt von H. B. von Schlegel.

Vorher: Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven.

Cast list table with columns for characters and actors. Includes names like Cajsus Marcius, Titus Lartius, Cominius, etc.

Römer, Volcker, Senatoren, Patrizier, Rediten, Victoren, Krieger, Boten. Scene: theils Rom, und theils auf dem Gebiete der Volcker und Römer.

Anfang 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräul. Berger. -- Herr Kapellmeister Paur.

Mittel-Preise.

Table of ticket prices for different seating areas like Sperrsitze, Parquet, etc.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, wechl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

Table of train departure times to Worms, Neustadt, Landau, Heidelberg, Bensal, Ladenburg, Weinheim, Schwetzingen, etc.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Wohnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B. 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 27. Dezember 1885, 50. Vorstellung (Abonnement A).

„Der Rattenfänger von Hameln“, Oper in 5 Acten von Victor E. Nekler.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Mittwoch, den 30. Dezember 1885, 52. Vorstellung (Abonnement A).

„Der Barbier von Sevilla“, Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

heater.

3.

6 Uhr.

per Platz

..

delberg Herr

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

..

te, welche sicher

Der Zwischen-Act.

Abonnement auf den „Kreuzer-Beitrag“ und „Zwischen-Act“ werden bei angenommen in der Expedition der „Neuen Badischen Landes-Zeitung“ (Mannheimer Anzeiger), bei den Krägern in der Stadt und den Händlern der Umgegend, sowie bei allen Buchhändlern. Im Verlag bezogen beträgt das Abonnement für das ganze Jahr 2 Mark 50 Pf., wozu noch der Frachtlohn oder die Postgebühr kommt. Wapigen, in- und außerhalb des Kreises viel gelesen, täglich besprochen. Besonders empfehlend sich für den Zwischen-Act die ständige Unterweisung von Klerikern, die im Jahres-Abonnement sehr nützlich gebildet werden.

Coriolan,

Tragödie von Shakespeare, gehört zu den anerkannten Meisterwerken des Dichters und ist in seiner Tiefe, betreffe es Politik, Moral, Zeichnung der Unverletzlichkeit des Volks, oder Charakterzeichnung eines der lehrreichsten.

„Coriolan“, in der Bearbeitung von Dalberg, erschien an der hiesigen Bühne, zum erstenmale, 1791 den 20. März mit nachstehender Besetzung der Hauptpartien:

| | |
|--------------------|------------------|
| Coriolan | Herr Voed. |
| Virgilia | Madame Ritter. |
| Volumnia | Madame Kenschüb. |
| Agrippa | Herr Bell. |
| Sicinius | Herr Müller. |
| Brutus | Herr Jffland. |
| Mufidius | Herr Ved. |

Dalberg hatte das Verdienst, einigen Shakespear'schen Gedichten durch seine Bearbeitung Erfolg auf der Bühne verschafft zu haben, und er hatte dazu keineswegs wie Schröder, die von populärem Interesse, sondern die von strengem und männlichem Geiste gewählt. „Julius Cäsar“ erschien mit außerordentlichem Beifall im Jahre 1785, „Timon von Athen“ 1789 und „Coriolan“ 1791. — Freilich bediente er sich dabei eines Mittels, das Schröder schon angewendet, nämlich; zum Aufzug einzelner Rollen ihnen glänzende rhetorische Stellen aus anderen Shakespear'schen Stücken einzuschalten. Wie Schröder die Rolle der Königin in „Richard II.“ durch Reden der Constance aus „König Johann“ brillanter gemacht, so bereicherte Dalberg die Porzia durch Stellen aus der Rolle der Volumnia, die er, als sechs Jahre später „Coriolan“ gegeben wurde, der Volumnia doch wieder zurückstellen mußte. Dies Verfahren aus organisch entwickelten Scenen solcher Meisterwerke förmliche Virtuosenstücke

zu machen — gleich italienische Kriegen, welche beliebig in diese oder jene Oper eingelegt werden — kann heut zu Tage freilich keine Verteidiger finden, man darf aber nicht vergessen, daß, um Shakespeare für das Repertoire zu gewinnen, damals alle Vortheile gelten mußten.

„Coriolan“, nach Schlegel und Ziel, in der Bearbeitung von Eduard Devrient wurde an der hiesigen Bühne 1859 den 3. April zum erstenmale aufgeführt und den 5. October 1866 zum 5. Male gegeben. Die Darsteller der Hauptrollen waren:

| |
|---|
| Cominius: Die Herren Schlegel 1859, Platowitsch 61, J. Werner 62 und 66. |
| Marcus: Die Herren Deetz 1859, Roff 61, Röder 62, Simon 66. |
| Virgilia: Herr Müller 1859—66. |
| Mufidius: Die Herren Günther 1859, 61 und 62, Jacobi 66. |
| Mufidius: Die Herren Guttman 1859 und 61, Michaelis 62, L'Hamee 66. |
| Volumnia: Die Damen Widmann 1859, 61 und 62, Huber 66. |
| Virgilia Die Damen Jermann und Martinet 1859, Kautenberg, 61, Schäfer 62, Ellen Franz 66. |

Daß alle drei römischen Tragödien (Julius Cäsar, Antonius und Cleopatra, Coriolan) der Zeit der vollkommenen Reife des Dichters angehören, darüber herrscht kaum irgend welche Meinungsverschiedenheit; auch ist als ziemlich sicher anzunehmen, daß „Julius Cäsar“ um einige Jahre früher entstanden ist, als die andern beiden Tragödien. Nach den historischen Ereignissen schließt sich „Antonius und Cleopatra“ an „Cäsar“ fast unmittelbar an. Cäsars Ermordung fand 44 v. Chr. statt; Brutus und Cassius fielen 42 v. Chr. in der Schlacht bei Philippi, und Antonius, der nach Entfernung des Lepidus vom Triumvirat (40 v. Chr.) die Herrschaft im Orient erhielt, starb im Jahre 30 v. Chr. — „Coriolan“ ist dagegen von beiden Stücken durch einen Zeitraum von etwa 450 Jahren getrennt; in der Idee steht diese Tragödie durchaus selbständig da.

Neue Badische Landes-Zeitung

Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt.

Größte, bestunterrichtetste und verbreitetste, politische Zeitung für Mannheim und Umgegend mit täglichem Unterhaltungsblatt

Täglich 2maliges Erscheinen wodurch die „Neue Bad. Landes-Zeitung“ in der Lage ist, alle wichtigen Nachrichten stets 12 Stunden früher, als jede, nur täglich 1mal erscheinende Zeitung, zu bringen.

Abonnementspreis: pro Quartal R. 3.50, für 2 Monate R. 2.40, für 1 Monat nur R. 1.20.

In Folge der großen Verbreitung eignet sich die „Neue Bad. Landes-Zeitung“ ganz besonders für

Annoncen jeder Art

und sind solche von dem besten Erfolge begleitet.

Für Abonnements- und Inserat-Aufträge hält sich bestens empfohlen

Verlag der Neuen Badischen Landes-Zeitung.

Für die Redaktion verantwortlich: B. Becker in Mannheim.